

Inhaltsverzeichnis

TEIL I - EINFÜHRUNG

1	Leistungsbezogenes Denken und Fühlen: Eine Übersicht zur psychologischen Forschung (Reinhard Pekrun & Matthias Jerusalem)	3
1.1	Einleitung	3
1.2	Begriffsklärungen	3
1.3	Welche Kognitionen und Emotionen spielen in Leistungssituationen eine Rolle?	5
1.4	Beziehungen zwischen Kognition, Emotion und Leistung	7
1.4.1	<i>Zusammenhänge von Leistungskognitionen mit Leistungen</i>	8
1.4.2	<i>Kognitive Bedingungen der Emotionsentstehung</i>	9
1.4.3	<i>Effekte von Emotionen auf Lernen und Leistung</i>	11
1.4.4	<i>Wechselwirkungen von Kognition, Emotion und Leistung</i>	13
1.5	Entwicklung von leistungsbezogenen Kognitionen und Emotionen	14
1.5.1	<i>Entwicklungsverläufe</i>	14
1.5.2	<i>Bedingungen der Entwicklung</i>	15
1.6	Ausblick und Forschungsdesiderata	18
2	Von der Lernmotivation zur Lernleistung: Was liegt dazwischen? (Falko Rheinberg)	23
2.1	Motivation in der 'naiv'-psychologischen Leistungserklärung	23
2.2	Wissenschaftliche Konzepte zur Motivationsbeeinflussung	25
2.3	Motivation und Leistung in den klassischen Modellen schulischen Lernens - eine molare Betrachtung	26
2.4	Der Beitrag der Leistungsmotivationsforschung	31
2.5	Die Erweiterung der Analyseperspektive	34
2.6	Intrinsische Motivation, Interesse und Lernaktivitäten	37
2.7	Flow und Wille beim Lernen mit Texten	40
2.7.1	<i>Flowgeführtes Textlernen</i>	40
2.7.2	<i>Willensgesteuertes Textlernen</i>	42
2.7.3	<i>Motivational unterstütztes Textlernen</i>	43
2.7.4	<i>Anreizbesetzte Zielpunkte und Kognitionslenkung</i>	44
2.8	Ausblick	45

TEIL II - EMOTION UND SCHULLEISTUNG

3	Leistungsangst und schulisches Lernen (Kai Schnabel)	53
3.1	Prüfungsangstforschung und die schulpädagogische Praxis	53
3.2	Performanzinterferenz durch Leistungsangst	54
3.3	Übertragbarkeit auf schulisches Lernen	55
3.4	Prüfungsangst: Bias oder Lernhemmnis? Eine Studie zum Einfluß von Prüfungsangst auf den Lernprozeß	57
3.4.1	<i>Datengrundlage</i>	58

3.4.2	<i>Auswertungsverfahren</i>	58
3.4.3	<i>Ergebnisse</i>	60
3.5	<i>Diskussion</i>	61
3.5.1	<i>Zur generellen Bedeutung von Leistungsangst</i>	61
3.5.2	<i>Leistungsangst und Lernen</i>	63
3.5.3	<i>Schulpädagogische Implikationen</i>	64

4 Erlernte Hilflosigkeit und Leistung (Joachim Stiensmeier-Pelster & Birgit Schlangen)..... 69

4.1	<i>Einführung und Überblick</i>	69
4.2	<i>Hilflosigkeit, Attribution, Motivation und Leistung</i>	69
4.3	<i>Hilflosigkeit, handlungsirrelevante, lageorientierte Gedanken und Leistung</i>	71
4.4	<i>Hilflosigkeit und Leistung: Ein integratives Modell</i>	74
4.5	<i>Lern- vs. leistungszielorientierte Lernbedingungen und die Genese von Hilflosigkeit und Leistungsdefiziten</i>	81
4.6	<i>Fazit und Implikationen für die pädagogische Praxis</i>	85

5 Zum Einfluß positiver und negativer Stimmungen auf die kognitive Leistung (Andrea Abele)..... 91

5.1	<i>Einleitung</i>	91
5.2	<i>Was sind Stimmungen und wie entstehen sie?</i>	91
5.3	<i>Frühe Arbeiten zum Einfluß von Stimmungen auf die Leistung</i>	93
5.4	<i>Ressourcentheoretische Position, Denkstil-Hypothese und Stimmung als Information</i>	94
5.4.1	<i>Aufmerksamkeits- bzw. ressourcentheoretischer Ansatz</i>	95
5.4.2	<i>Denkstilhypothese</i>	95
5.4.3	<i>Stimmung als Information</i>	97
5.5	<i>Das kognitiv-motivationale Mediatorenmodell</i>	98
5.5.1	<i>Differenzierung kognitiver Vermittlungsprozesse</i>	98
5.5.2	<i>Differenzierung motivationaler Vermittlungsprozesse</i>	100
5.5.3	<i>Anforderungsbezogene Aufgabentypisierung</i>	100
5.6	<i>Empirische Befunde zur Motivationshypothese</i>	100
5.7	<i>Empirische Befunde zur Anforderungshypothese</i>	105
5.8	<i>Offene Fragen</i>	107

TEIL III - KOGNITION UND SCHULLEISTUNG

6 Attributionen und Schulleistung (Jens Möller & Olaf Köller)..... 115

6.1	<i>Einleitung</i>	115
6.2	<i>Grundlagen der Attributionsforschung</i>	115
6.3	<i>Die ‘Wann’-Frage: Auslösende Bedingungen von Attributionen</i>	119
6.4	<i>Die ‘Wie’-Frage: Dimensionen der Ursachenzuschreibung</i>	126
6.5	<i>Leistungsbezogene Konsequenzen von Attributionen</i>	128
6.6	<i>Interventionsmöglichkeiten in der Schule</i>	130

7	Lernstrategien und schulische Leistungen (Jürgen Baumert & Olaf Köller)	137
7.1	Einleitung und Überblick.....	137
7.2	Was sind Lernstrategien?.....	137
7.3	Globale und domänenspezifische Lernstrategien.....	140
7.4	Lernstrategien und ihre Entwicklung im Kontext schulischen Lernens.....	141
7.5	Lernstrategien, Lernmotivation und Schulleistungen.....	142
7.5.1	<i>Zum Zusammenhang von intrinsischer Lernmotivation und Lernstrategien</i> ..	143
7.5.2	<i>Lernstrategien als Mediator zwischen Lernmotivation und Lernerfolg?</i>	144
7.5.3	<i>Lernmotivation als Voraussetzung des Einsatzes von Lernstrategien?</i>	145
7.5.4	<i>Eine Studie zum Zusammenspiel von Lernmotivation, Lernstrategien und Schulleistungen</i>	146
7.6	Fazit und Implikationen für die pädagogische Praxis.....	148
8	Soziale Vergleichsprozesse in der Schule (Dirk Dauenheimer & Dieter Frey)	155
8.1	Einleitung.....	155
8.2	Die Theorie sozialer Vergleichsprozesse.....	155
8.2.1	<i>Bewertung der eigenen Meinungen und Fähigkeiten</i>	155
8.2.2	<i>Vergleichskriterien</i>	156
8.2.3	<i>Entwicklung sozialer Vergleichsprozesse</i>	157
8.2.4	<i>Die Ähnlichkeitshypothese</i>	159
8.2.5	<i>Verbesserung der eigenen Fähigkeiten und Leistungen</i>	161
8.2.6	<i>Soziale Vergleiche bei Meinungs- und Fähigkeitsdiskrepanzen</i>	162
8.2.7	<i>Das Motiv nach Selbstwertschutz und Selbstwerterhöhung</i>	164
8.2.8	<i>Konsequenzen sozialer Vergleichsprozesse</i>	167
8.3	Die Bezugsgruppentheorie.....	168
8.4	Implikationen für den pädagogischen Kontext.....	170
9	Vorwissen und Schulleistung (Alexander Renkl)	175
9.1	Einleitung.....	175
9.2	Vorwissen: Zur Bedeutung des Konzepts.....	175
9.3	„Past behavior is the best predictor of future behavior“: Vorwissen als stärkster Prädiktor von Schulleistung.....	177
9.3.1	<i>Empirische Befunde</i>	177
9.3.2	<i>Erklärungsansätze</i>	177
9.4	Vorwissen und Unterricht: Assoziationen und Interaktionen.....	180
9.4.1	<i>Guter Unterricht durch gute Schüler</i>	180
9.4.2	<i>Aptitude-Treatment-Interaktionen</i>	181
9.5	Wenn Wissen nicht hilft: Kompartimentalisierung und naive Konzepte.....	182
9.5.1	<i>Wissen in getrennten Schubladen: Kompartimentalisierung</i>	182
9.5.2	<i>Wissen als Hindernis: Naive Konzepte</i>	183
9.6	Neuere Ansätze: Wissen als kontextgebundenes Phänomen.....	184
9.7	Was tun mit dem Vorwissen? - Instruktionspsychologische Konsequenzen.....	186

Namenverzeichnis	191
Sachverzeichnis	197
Über die Autoren	201